

29. Mai 2013

Neues Fahrzeug für die Wehr

Abteilung St. Ulrich.

BOLLSCHWEIL (sf). Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug für die Abteilung St. Ulrich der Freiwilligen Feuerwehr Bollschweil wird rund 125 000 Euro kosten. Der Rat beschloss jetzt die Auftragsvergabe. Danach wird die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH aus Luckenwalde zum Preis von 55 300 Euro das Fahrgestell liefern. Das wird ein Modell des Herstellers Iveco mit permanentem Allradantrieb sein und einem Gesamtgewicht von 6,3 Tonnen. Weiter wird die Firma Brandschutztechnik Görlitz zum Preis von knapp 54 000 Euro den Aufbau mit dem Wassertank montieren und die Bittiger GmbH aus Kehl die nötigen Geräte und Werkzeuge, die als so genannte Beladung ausgeschrieben waren, für 15 700 Euro anbringen. Die Kosten unterschreiten damit die im Haushalt eingeplanten 140 000 Euro. Die tatsächlichen Ausgaben sind jedoch weit niedriger, denn ein Zuschuss von 37 500 Euro gemäß baden-württembergischer Verwaltungsvorschrift über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen ist bereits bewilligt. Weiter erwartet die Gemeinde einen Zuschuss von 50 000 Euro aus dem Ausgleichsstock des Landes. Über die Bewilligung werde im Juni oder Juli entschieden, informierte Bürgermeister Josef Schweizer.

Autor: sf